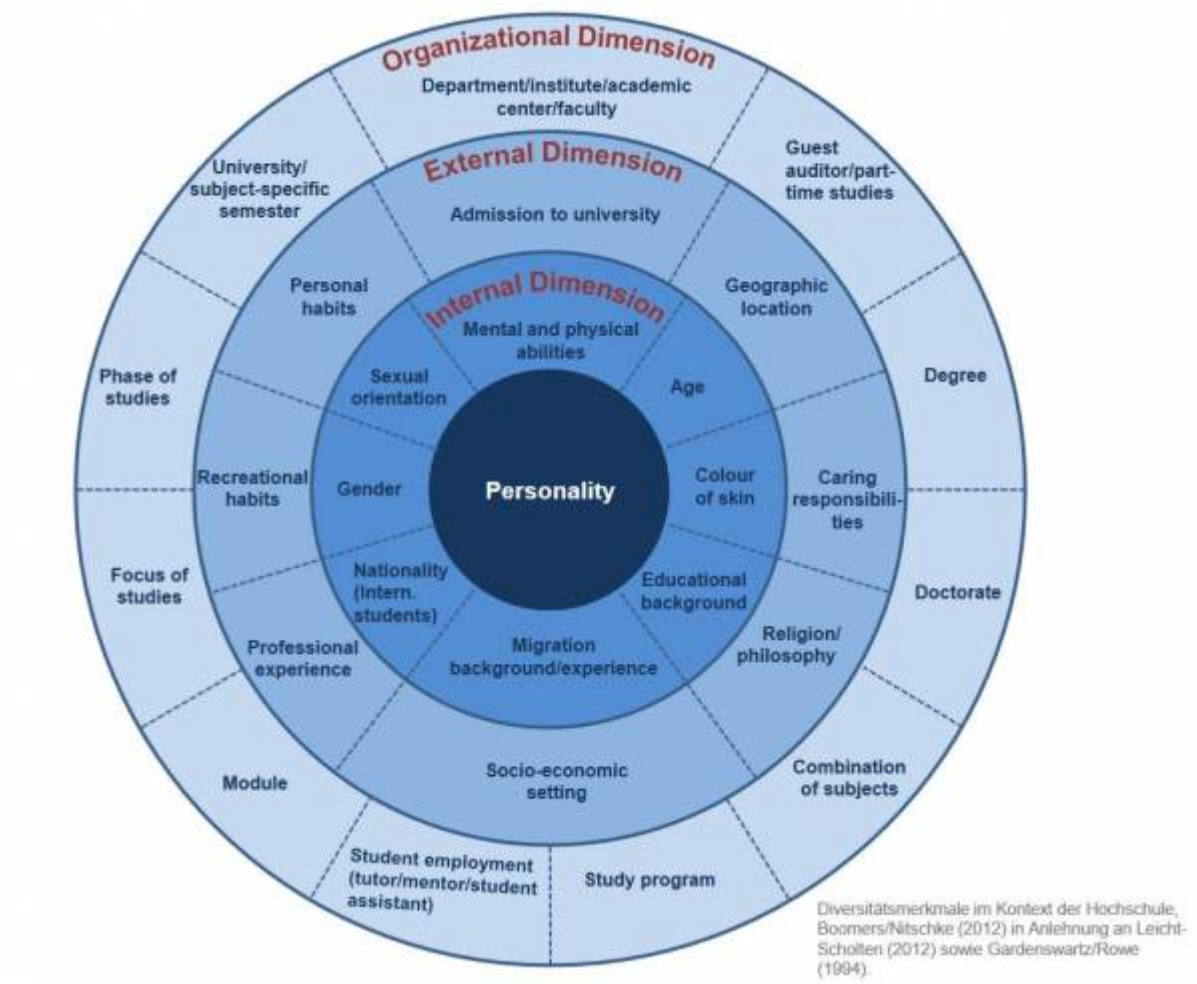
Diversitätsdimensionen im Kontext der Hochschule

Eine übersichtliche Strukturierung von Diversitätsmerkmalen bietet das Modell der „Four Layers of Diversity“ von Gardenswartz und Rowe (1994).



Diversitätsmerkmale im Kontext der Hochschule, Boomers/Nitschke (2012) in Anlehnung an Leicht-Scholten (2012) sowie Gardenswartz/Rowe (1994).

Die in der Grafik angeführten Dimensionen lassen sich wie folgt differenzieren:

- Persönlichkeit;
- Innere Dimension: relativ unveränderbare Diversitätsmerkmale wie geistige und körperliche Fähigkeiten, Alter, Hautfarbe, Bildungshintergrund, Migrationshintergrund/Migrationserfahrung, Nationalität (Internationale Studentinnen und Studenten, Geschlecht, sexuelle Orientierung;
- Äußere Dimension: relativ veränderbare Diversitätsmerkmale wie Hochschulzugangsberechtigung, Wohn-/Studienort, Fürsorgeaufgaben, Religion/Weltanschauung, sozioökonomische Lebensbedingungen, Berufserfahrung, Freizeitverhalten, Habitus/Auftreten;
- Organisationale Dimension: veränderbare Diversitätsmerkmale, die die Art der Zugehörigkeit innerhalb der Hochschule bestimmen wie Fachbereich/Institut/ wiss. Einrichtung/Studienverband, Gast-/Nebenhörer/Teilzeit/Weiterbildungsstudium, Studienabschluss, Promotion, Studienkombination, Studiengang, studentisches Arbeitsverhältnis (TutorIn/MentorIn/SHK), Modul, Studienschwerpunkt, Studienphase, Hochschul-/Fachsemester.

Referenzen

- FU Berlin. Diversitätsmerkmale. https://www.fu-berlin.de/sites/diversitaet-und-lehre/diversitaetsmerkmale/index.html. Letzter Zugriff: 24.6.2021
- Gardenswartz, Lee & Rowe, Anita (1998). Managing Diversity - A Complete Desk Reference and Planning Guide. New York: McGraw-Hill.

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=konzeption_von_lehrveranstaltungen:diversitaetsdimensionen

Last update: **2023/10/31 08:45**